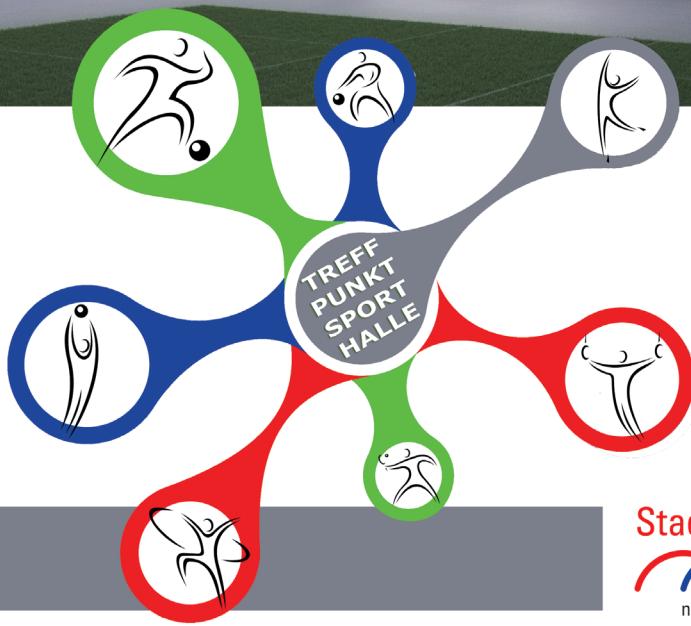


DIE NEUE SPORTHALLE

STADTBERGEN



Stadtbergen



Impressum

Stadt Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2, 86391 Stadtbergen
www.stadtbergen.de

Layout: Stadt Stadtbergen, Kulturamt
Druck: Druckerei Bayerlein, Neusäß

Copyright Titelgrafik: Denchik (Fotolia.com)

Hallenvisualisierungen, Texte und Daten:
f64 Architekten - www.f64architekten.de
Rebholz Ingenieure - www.rebholz-ingenieure.de

Text und Visualisierungen Freianlagen
Eger & Partner BDLA - www.egerpartner.de

GRUSSWORT

des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,
auf diesen Tag haben wir uns schon lange gefreut! Endlich feiern wir die Eröffnung der neuen Schulsport- und Vereinssport halle hier in Stadtbergen. Nachdem nun die Osterfeldhalle nicht weiter genutzt werden kann, erhält unsere Stadt mit der neuen Halle ab sofort ein sportliches Aushängeschild.
Die wirklich beeindruckende neue Sporthalle bestätigt die Annahme, dass jetzt so etwas wie ein neues Zeitalter für den Sport und die Sportfreunde in Stadtbergen anbricht.
Mein Dank gilt dem Stadtrat, der vor vier Jahren den Baubeschluss gefasst, in der Finanzplanung die notwendigen Mittel ausgewiesen und in drei Hallenbesichtigungstouren das Beste aus allen für Stadtbergen gefunden hat.

Es ist in der Tat eine langfristige Investition, die jetzt in die Tat umgesetzt ist.
Diese Investition wird auch weit in die Zukunft reichen, so dass sie auch weiteren Generationen gute Dienste leisten wird.

Mein herzlicher Dank gilt Allen, die an der Verwirklichung des Projekts beteiligt waren. Unserem Architekten, den Fachplanern, dem Bauunternehmer, allen Handwerkern und unserer Bauverwaltung ist ein großes Kompliment zu machen, wie sie es geschafft haben, eine solche Anlage, die so viele Nutzungsmöglichkeiten bietet und sich überdies auch noch sehr gut in unsere Landschaft und unser Stadtbild einbindet, zu verwirklichen. Ihnen Respekt und Anerkennung.

Ich danke den ehemaligen Grundstückseigentümern sowie der Regierung von Schwaben, die dieses Projekt mit 1,623 Mio. € fördert.

Das sportliche Leben erfährt damit eine enorme Bereicherung, der Schulsport und unsere Sportfreunde erhalten eine neue Heimat!

Die Schülerinnen und Schüler, die aktiven Mitglieder der Sportvereine und die sonstigen Nutzer werden diesen Bau dankbar anerkennen. Jetzt kann Vieles von dem verwirklicht werden, was bisher aufgrund fehlender Räumlichkeiten gescheitert ist.

So bleibt zu hoffen, dass unsere Sporthalle alle Erwartungen erfüllt und sich rasch zum sportlichen Mittelpunkt Stadtbergens entwickelt.

Möge die neue Sporthalle allen Sportlern und allen Bürgerinnen und Bürgern viel Freude bereiten.


Paulus Metz
Erster Bürgermeister



GRUSSWORT

des Architekten

Die feierliche Eröffnung eines Bauwerkes und das Öffnen der Türen für Nutzer und Öffentlichkeit ist ein passender Zeitpunkt, die Planungs- und Bauzeit Revue passieren zu lassen. Das Projekt begann für uns mit einem VOF-Verfahren im April 2013. Unser Büro wurde mit der kompletten Architektenleistung durch den Stadtrat beauftragt.

Der gewünschte Zeitplan war sehr sportlich:

Anfang Mai 2013:	Planungsbeginn
Mitte Mai 2013:	Grundsatzentscheidungen, Raumprogramm und Hallengröße
Ende Juli 2013:	Verabschiedung Vorentwurf mit Kosten- schätzung in Varianten
Mitte September 2013:	Verabschiedung Entwurfsplanung Kostenberechnung und Förderantrag
Mitte September 2013:	Beginn Werkplanung und Ausschreibung
Ende Dezember 2013:	Baugenehmigung
April 2014:	Förderzusage Regierung v. Schwaben
Mai 2014:	vorzeitiger Baubeginn /Spatenstich
Ende September 2014:	Rohbau fertigstellung
Mitte Oktober 2015:	termin- und kostentreue Fertigstellung

Diese Herausforderung war nur durch intensive Zusammenarbeit im Team möglich. Ein gutes Team ist bekanntlich nur so gut wie seine Einzelspieler. An dieser Stelle möchten wir den Fachplanerkollegen danken, den Tragwerksplanern Herrn Pahl und Herrn Hindelang vom Büro Dr. Schütz Ingenieure, dem HLS-Planer Herrn Harder vom IB Donik und der Elektro-Planerin Frau Birzele von Rebholz Ingenieure. Wir danken an dieser Stelle unseren unermüdlichen Mitarbeitern, dem Bauleiter Herrn Malek und den Architektinnen Frau Maurizio und Frau Longin. Unser ganz besonderer Dank gilt der schlagkräftigen und entscheidungsfreudigen Bauherrnvertretung: dem Ersten Bürgermeister Herrn Metz, dem Stadtbaumeister Herrn Lange und den Mitarbeitern der Bauverwaltung, die uns über die Dauer der Planung und Umsetzung jederzeit tatkräftig und weitsichtig unterstützt haben. Als Architekten freuen wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass Ihnen das neue Gebäude ebenfalls viel Freude bereiten wird.

Rainer Lindermayr
Dipl. Ing. Architekt und Stadtplaner
F64 Architekten BDA



Wir bedanken uns bei den Stadtbergern für
das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen viel Spaß in der neuen Sporthalle!

f64 architekten

Füssener Straße 64
D-87437 Kempten
Fon 0831 960168-0
Fax 0831 960168-10

www.f64architekten.de
info@f64architekten.de



Wir bieten ein umfangreiches Spektrum an Planungsleistungen - vom individuellen Wohnhausbau bis hin zu öffentlichen Bauaufgaben:

Schulen, Sporthallen, Kindergärten, Umbauten, Sanierungen, sakrale Gebäude, Häuser und Wohnungsbauten, Gewerbliche Gebäude, Energieberatung, öffentliche Gebäude, Wettbewerbsbetreuung, Stadtplanung, Innenarchitektur, Architektur- und Städtebauwettbewerbe

INFORMATION

STÄDTEBAU

Das Baugrundstück liegt auf einer ehemaligen Ackerfläche am südöstlichen Rand des Kernorts Stadtbergen. Östlich der neuen Halle befindet sich das Gartenhallenbad mit Liegewiese. Die Umgebung im Norden besteht aus einer Ein- und Mehrfamilienhausbebauung. Im Westen und Süden grenzen landwirtschaftliche Flächen an. Auf dem Grundstück befindet sich östlich eine Hochspannungsfreileitung. Die Schutzone von 2 x 25 m zur Leitungsachse war freizuhalten. Die Freileitung und der aus Schallschutzgründen zwingend im Süden anzulegende Parkplatz haben den Standort der neuen Halle definiert.

Durch die Absenkung der Halle um ein Geschoss zum Gelände wird die städtebaulich wirksame Kubatur des 70,35 m x 46,6 m großen Baukörpers minimiert. Die horizontale Höhenstaffelung und Gliederung der oberirdischen Gebäudeebene in einen niedrigeren ringförmigen Zuschauer- und Garderobenbereich und ein zurückgesetztes, in der Mitte erhöhtes Haldendachtragwerk verringert die Traufhöhe des Gebäudes auf ca. 4,20 m.

ERSCHLIESSUNG & FUNKTIONALITÄT

Von der Heinrich-Gerlach-Straße im Osten wurde eine neue Zufahrt „Am Sportpark“ zur Sport- und Mehrzweckhalle und dem südlich vorgelagerten Parkplatz mit insgesamt 169 Stellplätzen geschaffen.

Auf der Eingangsebene sind drei Eingänge angelegt: der Schülereingang von Nordwesten mit fußläufiger Anbindung an die Grund- und Mittelschule, der Sportlereingang und der Zuschauereingang im Süden als Zugang vom Parkplatz. Die Zuschauer- und Tribünenbereiche sind über das Foyer schwellenlos angebunden. Die Spielfeldebene ist um die Höhe der Tribüne um ca. 3,25 m zur Zuschauerebene abgesenkt.

Die Fest- und Teleskoptribünenplätze werden von den Besuchern über



SCHUSTER

Klima Lüftung

Augsburg–Friedberg Telefon 0821 246750

INFORMATION

den Zuschauergang erreicht. Die Stehplätze befinden sich rund um die Halle entlang des arkadenartigen Stützenumgangs. Der Umkleidetrakt im Westen ist durch den Sportlereingang im Süden und den Schülereingang im Norden über einen Flur verbunden. Von den Umkleide- und Sanitärbereichen sind die drei Einzelhallen über drei Treppen zu erreichen. Im Untergeschoss sind neben dem Sportfeld mit Übermaß von 46 m x 30 m u.a. großzügige Sportgeräteräume und Lagerräume, sowie Technikräume entstanden.

Über einen Doppelscherenhubtisch, Plattformgröße 330 cm x 170 cm und Tragkraft ca. 2.000 kg, wird die Anlieferung von Geräten und Einrichtungen im Betrieb gewährleistet. Das Umfeld der Halle ist im Norden und Osten von einer großen parkartigen Rasenfläche mit leichten Gelände-modellierungen und Baumpflanzungen mit einheimischen Laubbäumen umgeben.



Ansicht von Norden

TRAGKONSTRUKTION & MATERIALITÄT

Das Gebäude ist vollständig aus kerngedämmten Betonwänden als Halbfertigteilkonstruktion ausgeführt. Dabei bleiben äußere und innere Wandflächen weitgehend sichtbar. Das präzise ausformulierte Fugenbild der Betonflächen erklärt die Konstruktionsart aus vorgefertigten Bauteilen. Die anthrazitbeschichteten Stahlrahmen der Verglasungselemente

**SCHÖNE RÄUME
SCHÖNE MÖBEL**
Einrichten · Modernisieren · Umbauen

Johann Durner
Bauernstraße 70
86462 Langweid
Tel. 08230 7780

Küchen · Einbaumöbel · Spezialmöbel · Brandschutz
Mail. info@durner-einrichtungen.de www.durner-einrichtungen.de

DURNER
Einrichtungswerkstätte

wie Türen, Fenster und Fassadenflächen zeigen ein differenziertes Wechselspiel mit den Betonflächen. Die Böden sind mit einer anthrazitgrauen Industriebodenbeschichtung bzw. Sportlinoleum ausgeführt. Im Innenraum korrespondieren hölzerne Türen, Binder des Tragwerkes und hölzerne Verkleidungen der Sporthallenwände und der Akustikdecke im Tribünenumgang und im Foyer mit den Sichtbetonflächen.

Die innovative Holzdachkonstruktion

der neuen Halle ist aus konventionellen Brettschichtholzträgern und Mehrschichtplatten hergestellt. Bei einer Spannweite von ca. 33 m beträgt der Achsabstand der Doppelträger-Konstruktion ca. 2,65 m. Dadurch konnte die Konstruktionshöhe mit 2 m entsprechend gering gehalten werden. Die Dachhaut ist aus einer Holzmehrschichtplatte hergestellt, die gleichzeitig die sichtbare Hallendecke darstellt. Insgesamt wurde eine ressourcensparende und wirtschaftlich effiziente Bauweise gewählt. Die werkstoffgerechte Verwendung der nur 14 cm breiten vertikalen Brettschichtholzträger und der 10 cm hohen horizontalen Mehrschichtplatten ermöglicht ein reduziertes Schwindverhalten. Zusätzlich wurden die Verbindungsmitte so gewählt, dass ein Schwinden in Querrichtung nicht behindert wird. Besonders innovativ ist, dass je zwei Brettschichtholzträger mit der Mehrschichtplatte zusammengefügt und mit vertikalen, 1 m hohen Rippen stabilisiert werden. Somit entstand eine Trägerkonstruktion, die auch im Transport- und Einhubzustand ausgesteift war, was die Montage deutlich erleichtert. Dadurch entstanden 18 modulare Doppelträger-Konstruktionen, die sehr schnell und sicher montiert werden konnten, da sie nicht zusätzlich ausgesteift werden mussten. Nach der Montage der einzelnen Träger auf die Lager wurden die Bauteile miteinander kraftschlüssig verbunden und





TEAMS WORK

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die Ed. Züblin AG realisiert seit mehr als 110 Jahren erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist im deutschen Hoch- und Ingenieurbau die Nummer eins. Ihren Erfolg verdankt die Ed. Züblin AG dem Ideenreichtum und Engagement von 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die als ein großes Team auch komplexe Bauvorhaben termingerecht und kostenbewusst umsetzen.

www.zueblin.de



ZÜBLIN

TEAMS WORK.

Ed. Züblin AG, Bereich Ulm/Neu-Ulm
Finninger Str. 66, 89231 Neu-Ulm, Tel. +49 731 70786-0
Ed. Züblin AG, Bereich Ulm/Neu-Ulm, Standort Augsburg
Nagahama-Allee 75, 86153 Augsburg, Tel. +49 821 567148-0

zu einer homogenen Dachscheibe ausgebildet, die das Dach stabilisiert. Das Dach der neuen Halle wurde innerhalb von nur drei Tagen Baustellenmontage wasserdicht geschlossen. Die termingerechte Fertigstellung wurde u.a. durch eine kurze Montagezeit des Daches erreicht. Die gewählte Lösung ist eine robuste Konstruktion. Sie ist vollständig zugänglich und damit sehr gut zu warten und zu überprüfen. Eine gute Wirtschaftlichkeit in Unterhalt und Betrieb ist dadurch gegeben. Die Dacheindeckung mit einer 2 %-Gefälledämmung und die planmäßige Überhöhung der Träger um 8 cm sichern eine dauerhafte Dachentwässerung. Auf jegliche Anstriche, insbesondere Brandschutzanstriche des Tragwerks konnte entsprechend dem Brandschutznachweis, trotz Einstufung als Versammlungsstätte, verzichtet werden. Durch die in der Untersicht unauffällige und ruhige Trägerrostkonstruktion ohne Stabwerke, Fachwerkträger, Unterspannungen etc. werden Ablenkungen und Störungen der Sportler minimiert. Trennvorhänge und Leuchten verschwinden im Zwischenraum der Doppelbinder, Abhängungen von Geräten sind im eingeklappten Zustand aufgeräumt.



Leichte weitgespannte Tragwerke aus innovativen Holzwerkstoffen. Nachhaltiges Bauen.

Wir bedanken uns bei der Stadt Stadtbergen für das entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit.

Wem sonst

würden wir beim
Trinkwasser vertrauen?

Das Augsburger Trinkwasser gehört zu den besten Europas. Es schmeckt, ist naturbelassen und rein. Verantwortliches Handeln und ständige Investitionen in Qualität und Naturschutz, z. B. bei unserer 1.050 ha großen Trinkwasserschutzzone im Siebentischwald, sorgen dafür.

Unser Wort unter Nachbarn:

Sie können sich auf die Qualität jedes Tropfens verlassen.



Ihre Stadtwerke

Katja und die
kleine Bea
aus Pfersee

Horst Rzeppa
Fachmann
für
Trinkwasser

Stadtwerke Augsburg | Von hier. Für uns.



REBHLZ INGENIEURE

Planung und Beratung. Für Elektrotechnik und Energie.

86154 Augsburg, Kaltenhoferstr. 8

www.rebholz-ingenieure.de

WIR GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN PROJEKT

DATEN & ZAHLEN



PROJEKTZEITEN

Planung: ab 05/2013

Bauzeit: 05/2014 - 10/2015

PROJEKTGRÖSSEN

Sporthalle

Bruttorauminhalt: 23.186 m³ Bruttogrundfläche: 4.751 m²

Spielfeldgrößen

Sportfläche:	46m x 30m		
Fußball:	40m x 20m	Basketball:	28m x 15m

Nebenräume

Gymnastik- und Mehrzweckraum:	173m ²
Fitness- und Konditionsraum:	103m ²
Vereinsraum:	46m ²

Hackschnitzelheizwerk

Bruttorauminhalt: 1.214 m³ Bruttogrundfläche: 190 m²

PLANUNG

Herr Lindermayr - f64 Architekten

FACHPLANUNG & BETEILIGTE PERSONEN

Tragwerksplanung: Herr Pahl, Herr Hindelang - Dr. Schütz Ingenieure

HLS-Planung: Herr Donik, Herr Harder - Ingenieurbüro Donik

Elektroplanung: Frau Birzele - Rebholz Ingenieure

Freianlage: Herr Eger, Frau Renger

Eger & Partner Landschaftsarchitekten

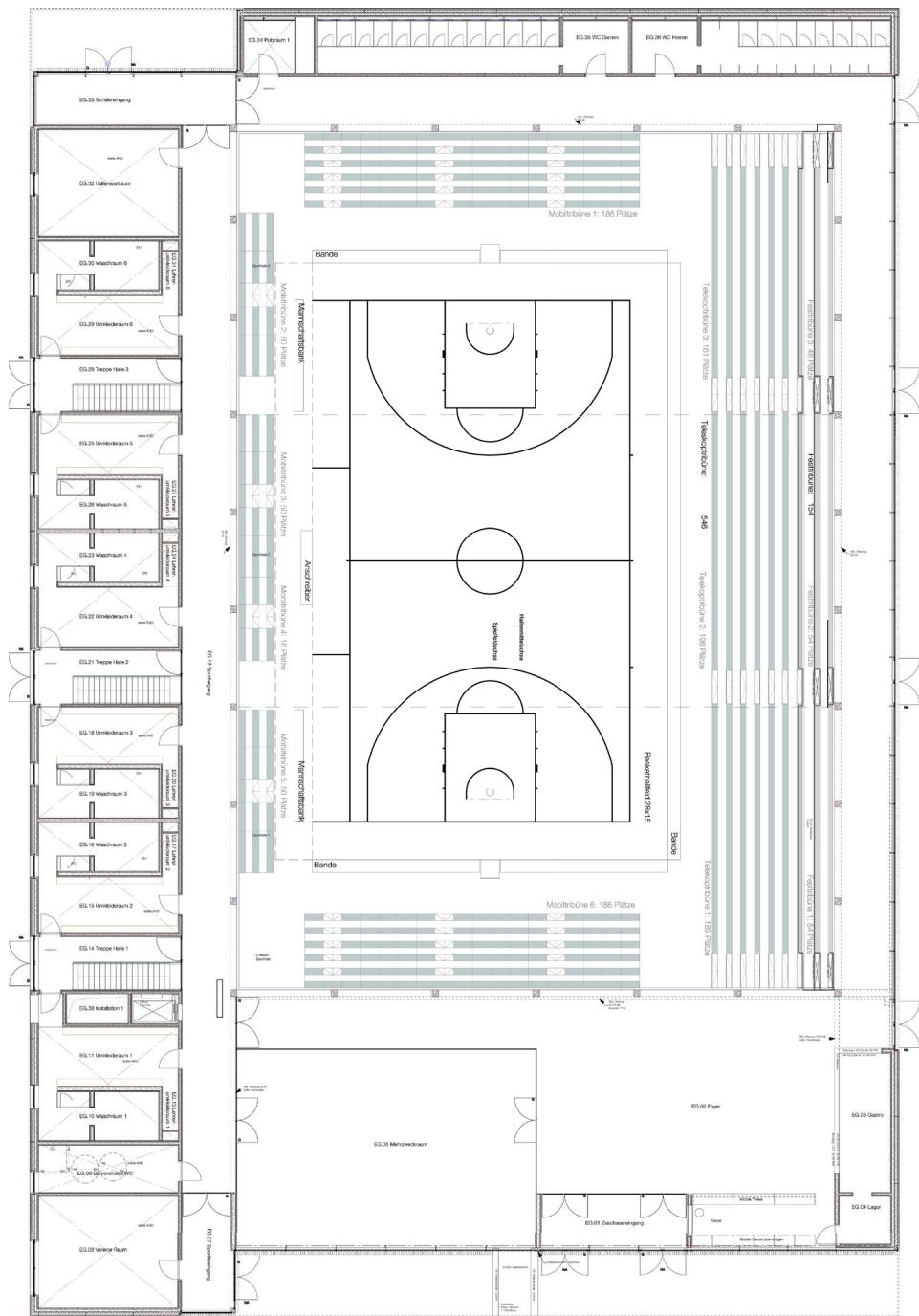
Bauleiter Freibereich: Herr Braun - Eger & Partner Landschaftsarchitekten

Bauleiter Hochbau: Herr Malek - f64 Architekten

Architektinnen: Frau Maurizio, Frau Longin - f64 Architekten

Bauamt Stadtbergen: Herr Lange, Herr Schnabel, Herr Vorgeitz, Herr Schilling

DATEN & ZAHLEN



DATEN & ZAHLEN

BESUCHERKAPAZITÄTEN

Bei Sporthallennutzung z.B. bei einem Fußballturnier ist eine Kapazität von 700 Sitzplätzen auf Teleskop- und Festtribüne und ca. 300 Stehplätzen, also insgesamt ca. 1.000 Zuschauerplätze erreichbar.

Bei einem Basketballspiel können durch den Einsatz zusätzlicher Mobiltribünen auf der Sporthallenfläche weitere 500 Sitzplätze, in der Summe insgesamt ca. 1.500 Zuschauerplätze ermöglicht werden.

Bei einer Mehrzwecknutzung mit Mobilbühne sind auf Teleskop- und Festtribüne und Parkettbestuhlung in der Sporthalle max. 1.800 Sitzplätze möglich.



Spitzen-Basketball in Stadtbergen! 1. Regionalliga Südost

Samstag 31.10., 19.30 Uhr	Longhorns Herzogenaurach
Samstag 14.11., 19.30 Uhr	HAPA Ansbach
Freitag 20.11., 20.30 Uhr	TSV Oberhaching
Samstag 5.12., 19.30 Uhr	München Basket
Sonntag 20.12., 16.00 Uhr	VfL Treuchtlingen Baskets
Samstag 9.1., 19.30 Uhr	Bayern München
Samstag 23.1., 19.30 Uhr	Vilsbiburg Baskets
Samstag 13.2., 19.30 Uhr	MTSV Schwabing
Samstag 27.2., 19.30 Uhr	TSV Breitengüßbach
Samstag 2.4., 19.30 Uhr	BBC Bayreuth
Samstag 16.4., 19.30 Uhr	DJK SB Rosenheim

Tageskarten: Erwachsene: 5,- Euro •

Ermäßigt: 3,- Euro (13- bis 17-jährige sowie alle Schüler, Studenten, Azubis, Behinderte)

• Kinder 6 bis 12 Jahre: 2,- Euro • Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei

Vorbestellung: karten@bg-ls.de

DATEN & ZAHLEN

PARKPLÄTZE & ANFAHRT

Vor der Sporthalle befinden sich 169 PKW-Stellplätze, davon 4 Behindertenparkplätze. Zudem sind 5 Motorrad- und 42 Fahrradstellplätze vorhanden. Die Zufahrt erfolgt über die Heinrich-Gerlach-Straße in Richtung Gartenhallenbad. Die Anschrift lautet: Am Sportpark 2, 86391 Stadtbergen

BARRIEREFREIHEIT

Der Zugang zum Gebäude ist barrierefrei. Über einen Personenaufzug mit einer Kabinengröße von 210 cm x 110 cm kann die Sportfläche problemlos erreicht werden.

Eine Behindertennasszelle befindet sich im Erdgeschoss. Zudem wurde das Behinderten-WC als Dusch-WC mit den Funktionen Reinigung und Trocknung auf Knopfdruck ausgeführt.

BRANDMELDEANLAGE

In der Halle sind 108 Rauchmelder, 13 Druckknopfmelder und 8 Ansaugrauchmeldesysteme installiert, sowie 3.500 Meter Brandmeldekabel verbaut.

BELEUCHTUNG

Die gesamte Halle einschließlich der Neben- und Sozialräume sowie die Außenbeleuchtung wurde mit energiesparender LED-Technik ausgestattet.

Bei 14.000 Lumen pro Leuchte und insgesamt 108 eingebauten Leuchten ergibt sich eine mittlere Beleuchtungsstärke in der Halle auf dem Fußboden von 800 Lux.

Durch die LED-Technik werden ca. 8.500 Euro/Jahr im Vergleich zur herkömmlichen Beleuchtung eingespart. Der CO₂ Ausstoß reduziert sich um 17 Tonnen/Jahr.



Elektrotechnik Hafner GmbH

**Anlagentechnik • Installationstechnik • Mobilfunk • Netztechnik •
Sicherheitssysteme • Schwachstromanlagen •**

Ringeisenstraße 3
86470 Thannhausen
Tel.: 08281 / 7900-0
Fax: 08281 / 7900-29

Mittelfeldstr. 51
86179 Augsburg
Tel.: 0821 / 811689
Fax: 0821 / 82094

www.elektrotechnik-hafner.de



Herzlichen Glückwunsch zum Neubau

BAUKOSTEN

Sporthalle:	8.760.000 €*
Hackschnitzelheizwerk:	725.000 €*

AUßenanlagen

Zufahrt und Parkplätze Halle: 250.000 €*

Öffentliche Stellplätze: 400.000 €*

*Beträge laut Kostenberechnung inkl. MwSt.

ENERGIESTANDARD

EnEV 2009 wird unterschritten um

- 38% bei Jahresprimärbedarf; Transmissionswärmeverbrauch
- 28% bei Transmissionswärmeverbrauch
- die mittleren Wärmedurchgangskoeffizienten 60% (U-Werte der Bauteile gemäß Anforderung EnEV) bei den opaken (geschlossenen) Außenbauteilen (Wände, Dach) um 52% und bei den transparenten Außenbauteilen (Verglasungen, Oberlichter) ebenfalls um 52%

In der Außenfassade kommt eine 3-fach-Isolierverglasung zum Einsatz.

Die Wärmedämmung beträgt im Mittel in Betonwänden 180 mm,

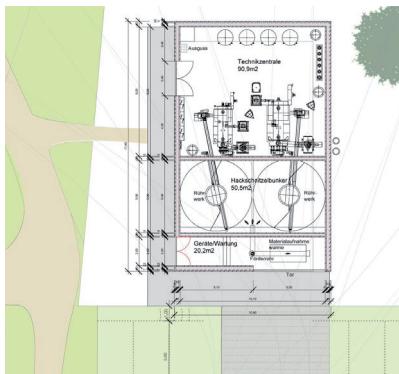
die Gefälledämmung im Dach: 180-250mm, im Fußboden: 160-270 mm;

HEIZUNG & ENERGIEEFFIZIENZ

Bei der Planung der Wärmeversorgung wurden verschiedene Möglichkeiten untersucht. Trotz der höheren Investitionskosten entschied sich die Stadt für eine Hackschnitzelheizanlage. Aufgrund einer hohen Eigenproduktion des Stadtbauhofes aus der Grünanlagenpflege sowie günstige Bezugsmöglichkeiten von Firmen aus der Region ist die Heizungsanlage ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Zum wirtschaftlichen Betrieb trug auch die Entscheidung bei, das Gartenhallenbad in die Konzeption einzubeziehen. Das Gartenhallenbad und die neue Dreifachsporthalle werden durch das seit Oktober 2014 in Betrieb befindliche Hackschnitzelheizwerk mit Wärme versorgt. Das Hackschnitzel-Heizwerk besteht aus einer Zweikesselanlage mit insgesamt 800 kW Heizleistung. Im Hackschnitzelbunker können bis zu 250 m³ Hackschnitzel gelagert werden. Die Anbindung der verschiedenen Gebäude erfolgt mittels ca. 480 m erdverlegter, fertig isolierter Nahwärmeleitung mit geringstmöglichen Temperaturverlust. Sowohl in der Zentrale des Hallenbades als auch der Sporthalle erfolgt die Anbindung der



Nahwärmeleitung über, in den jeweiligen Unterstationen verbaute, Pufferspeicher. Im Hackschnitzelheizwerk sind zudem noch einmal vier Pufferspeicher verbaut. Das Pufferspeichervolumen beträgt insgesamt ca. 20.000 Liter an erwärmtem Heizungswasser. Somit kann im Volllastfall verhindert werden, dass die beiden Hackschnitzelkessel bei jeder geringfügigen Wärmeanforderung einschalten, um danach gleich wieder auszuschalten. Dadurch kann die Lebensdauer der Kessel entscheidend verlängert werden.



Die Beheizung der neuen Sporthalle und sämtlicher Räume im Erdgeschoss erfolgt grundsätzlich über eine Warmwasser-Schwingbodenheizung mit einer geringen Vorlauftemperatur von 34° Celsius. Im Untergeschoss werden die drei Geräteräume und der Erste-Hilfe-Raum mit Fußbodenheizung erwärmt. Der große Lagerraum wird mit mehreren Heizkörpern temperiert.

Effizienz auf ganzer Linie.

VIESSMANN

Wirtschaftliche Energieerzeugung mit Biomassekesseln



Vitoflex 300-RF und Vitoflex 300-UF



Vitoflex 300-SRT und Vitoflex 300-FSR



Viessmann ist auf die Zukunft perfekt eingestellt: unsere Holzheizsysteme sind eine natürliche, CO₂-neutrale Alternative mit hoher Energieeffizienz und Versorgungssicherheit sowie kalkulierbaren Energiekosten. Und das in jedem Leistungsbereich – vom Pelletkessel bis hin zu komplexen Kraftwerksanlagen. Setzen Sie auf Zukunftssichere Technik. www.viessmann.de/industrie

HEIZUNGS-, LÜFTUNGS- UND SANITÄRTECHNIK GmbH & Co. KG

Seider

Jürgen Seider

Carl-Zeiss-Straße 18 - 86470 Thannhausen
Telefon (0 82 81) 66 25 - Fax (0 82 81) 67 28
E-Mail: info@heizung-seider.de
Internet: www.heizung-seider.de

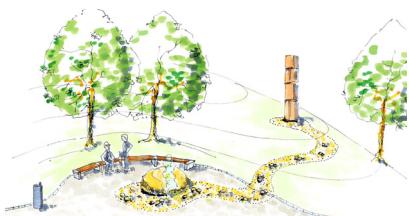
Solar- u. Gastechnik
Gas- und Öl-
brennerheizung
Wasserheizpumpen
Einbau von Gas-,
Öl- und Holzkessel
Funk- und Modemodul
Kundendienst
für Heizung und
Sanitär
Gasabnahme
Wohnwagen
Gebäude- / Elektro-
thermografie
Heizmobil-Verleih

NAHERHOLUNG

Eingebettet in eine modellierte Hügellandschaft mit geschwungener Wegeführung kommt die stringente Architektur des Hallenneubaus optimal zur Geltung.



Die Spaziergänger und alle Erholungssuchenden tanken Kraft am Brunnenplatz mit dem Quellstein. Zudem wird ein Trinkwasserbrunnen von den Stadtwerken Augsburg finanziert.



Die Stele, die einst am Brie-Comte-Robert-Platz stand, wurde hier wieder aufgestellt. Standortgerechte, gesunde Bäume sorgen für Schatten und binden die Gesamtanlage in die umgebende Landschaft ein.

Als gestalterischer Höhepunkt wurde der Vorplatzbereich der Halle mit einem melierten Betonstein ausgestattet. Bäume in Baumrosten sowie beleuchtete Sitzbänke, die nachts scheinbar über dem Pflaster schweben, schaffen ein repräsentatives Eingangsambiente.

INNOVATIVES BELEUCHTUNGSSYSTEM

Die Lechwerke haben im Außenbereich der Halle ein innovatives Beleuchtungssystem namens „Owlet“ installiert. Die 28 Leuchten mit effizienter LED-Technik werden bedarfsgerecht programmiert und können ferngesteuert werden. Integrierte Bewegungsmelder steigern die Effizienz der Leuchten zusätzlich: die Beleuchtung ist auf 30 Prozent gedimmt und fährt erst hoch, wenn sich jemand nähert. Die Kosten für die Steuerung der Beleuchtung übernimmt die LEW.

EGER 
PARTNER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

25 Jahre Kompetenz in der FREIRAUMPLANUNG

Referenzobjekte und Infos
unter
www.egerpartner.de

Austraße 35
86153 Augsburg
Telefon (08 21) 25 92 94 - 0
Telefax (08 21) 25 92 94 - 12
E-mail eger@egerpartner.de



Ing.-Büro Donik GbR

Beratung - Planung - Bauleitung

Ing.-Büro Donik GbR

Augsburger Str. 13

D - 86368 Gersthofen

Tel.: +49 (0) 8 21 - 49 10 18, Fax: +49 (0) 8 21 - 49 97 44

E-Mail: info@donik-gbr.de, Internet: www.donik-gbr.de

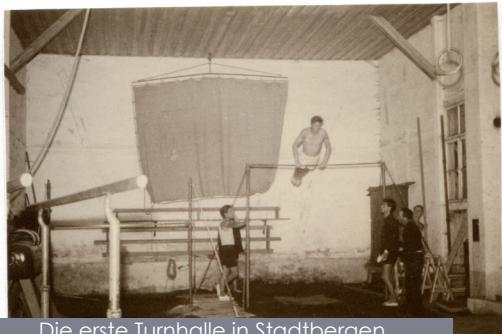
**beratendes Ingenieurbüro für Gebäudetechnik (Energieberatung) BYIK
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008**

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Heizungsanlagen | <input type="checkbox"/> Raumlufttechnische Anlagen | <input type="checkbox"/> Großküchen |
| <input type="checkbox"/> Betonkernaktivierungen | <input type="checkbox"/> Klima- und Kältetechnik | <input type="checkbox"/> Wasser- und Abwassertechnik |
| <input type="checkbox"/> Hackschnitzelanlagen | <input type="checkbox"/> Kühlwasser-Brunnenanlagen | <input type="checkbox"/> ... und alle weiteren Bereiche der |
| <input type="checkbox"/> Regenerative Energien | <input type="checkbox"/> Schwimmbadtechnik | technischen Gebäudeausrüstung (TGA) |

seit mehr als 40 Jahren 

*"Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
und wünschen allen Besuchern und Nutzern
viel Freude und sportlichen Erfolg!"*

ALTE ZEITEN



Die erste Turnhalle in Stadtbergen.
Leitershofer Straße 6, erbaut ca. 1910



Stadtbergen: Neben dem eher bürgerlich orientierten Stadtberger Turnverein von 1892 existierte über zwei Jahrzehnte auch der Arbeiterturnverein. 1933 wurde er von den Nationalsozialisten verboten; seine Turnhalle, die an der heutigen Schubertstraße stand, diente als HJ-Heim und später als Notschule.



Die zweite Turnhalle in Stadtbergen
Bau der Halle des
Arbeiterturnvereins 1926 oder 1927



Stadtbergens dritte Turnhalle auf dem
Gelände der Parkschule. Blick nach
Südwesten. Erbaut 1955/1956.



Stadtbergen - Leitershofen: Stadtber-
ger Strasse 8; Aufnahme 1934. Turnhal-
le erbaut 1929/1930. Bild: Oswald Merk



Stadtbergen - Deuringen:
Turnhalle, erbaut 1925-1928.

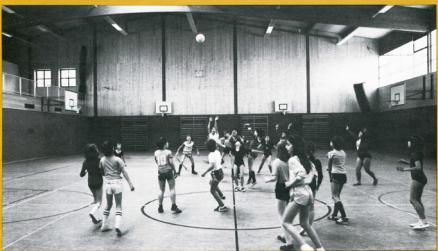
ALTE ZEITEN



Stadtbergens vierte Turnhalle:
Osterfeldhalle - 1984

Der schlüsselfertige Bau erforderte einen Aufwand von DM 2,65 Mio. Die Kosten für Ausstattung, Erschließung, künstlerische Gestaltung zuzüglich der Baunebenkosten betrugen DM 570.000. Für die Außenanlagen und das verkehrsberuhigte Umfeld wurden weitere DM 660.000 ausgegeben. Staatliche Gesamtzuschüsse in Höhe von DM 1.020.000 wurden bewilligt und die Zuwendung von DM 800.000 wurde noch für 1984 zugesichert.

alle der Gemeinde
Stadtbergen



- Flachdachabdichtung
- Balkonabdichtung
- Verputzarbeiten
- Dachbegrünung
- Abdichtungstechnik
- Bausanierung

Neuburger Bautenschutz Albert Weber GmbH

Wiesenstrasse 10 - 86476 Neuburg | Tel.: 08283 / 335 | Fax: 08283 / 880

LEW



WIR DENKEN AN MORGEN. SEIT MEHR ALS 110 JAHREN.

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie

LEW
Lechwerke

LEW
Service & Consulting

TelNet

LEW
Netzservice

BEW
Bayerische
Elektrizitätswerke

EWL
Elektrizitätswerk
Landsberg

ÜWK
Überlandwerk
Krambach

LVN

www.lew.de



UM DIE HALLE einzuweih'n, schenk dir ruhig EIN HASEN EIN!

Die Hasen-Bräu, als Partner des Topstar Kangaroos Basketball-Teams, gratuliert zur Fertigstellung der neuen Sporthalle. Allen Nutzern viel Spaß beim Sport!

*Nach guter alter
Art gebraut!*



Hasen-Biere. Einfach, ehrlich, echt.

www.hasen-braeu.de

Deisenhofer
SANITÄR • SPENGLEREI

Salurnerstraße 4 - 86356 Täfertingen / Neusäß
Telefon: 0821 462818 - Telefax 0821 462871

OFFENE TÜREN

Besuchen Sie uns im Rahmen der Halleneröffnung.

Samstag, 24. Oktober 2015 von 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderprogramm
Vorführungen & Schnuppertraining
Führungen durch die Halle
Grillspezialitäten

9.00 - 17.00 Uhr: Kaffee & Kuchen

17.00 Uhr Livemusik mit „Just Friends“

21.00 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 25. Oktober 2015 von 10.00 - 19.00 Uhr

10.00 - 17.00 Uhr Kaffee & Kuchen

10.00 - 13.00 Uhr Weißwurst-Frühshoppen
mit der „Jazzware Company“

2 Weißwürste mit Breze für 2 €
Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht!

ab 12 Uhr Grillspezialitäten

Basketball
Bezirksoberliga
BG Leitershofen 3 vs. TSV Diedorf

14.15 Uhr: 2. Regionalliga
BG Leitershofen 2 vs. West Park Ingolstadt

Sporthalle Stadtbergen, Am Sportpark 2, 86391 Stadtbergen
Zufahrt über die Heinrich-Gerlach-Straße, direkt neben dem Gartenhallenbad



Hofladen Thum
Qualität und Frische direkt vom Bauernhof
TSG Stadtbergen
TURNEN

